



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages

Verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung:

Fluggäste nicht im Regen stehen lassen - verpflichtende Insolvenzversicherung für Kundengelder

Als Konsequenz aus der Insolvenz der Germania fordert die verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sarah Ryglewski:

„Wir brauchen eine Pflichtversicherung für Airlines, die Kundengelder im Fall der Insolvenz absichert und Fluggästen ihren Schaden schnell reguliert. Es kann nicht sein, dass Verbraucherinnen und Verbraucher alleine gelassen werden. Eine solche Versicherung ist bei Reiseveranstaltern schon lange verpflichtend und hat sich bewährt. Ich sehe keinen Grund dies nicht auch bei Fluggesellschaften einzuführen. Bisher bleibt betroffenen Fluggästen nur die Möglichkeit, ihre Ansprüche im Insolvenzverfahren geltend zu machen, wo sie dann aber auch erst nachrangig bedient werden. In der Praxis heißt das in den meisten Fällen: sie bleiben auf ihren Kosten sitzen. Hier sind wir als Politik in der Pflicht.“